Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 37 (1919)

Heft: 87

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne

Feuille officielle suisse du commerce-Foglio ufficiale svizzero di commercio

action et Administration au Département suisse de l'économie publique — mentis: Suisse: un an f. 18.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre 30 — Btranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux de postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Public 3. A. — Prix d'Insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. - Handelsregister.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Arrêté du Conseil fédéral abrogeant des dispositions prises en vertu de ses pouvoirs extraordinaires.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte officiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Der Grundbuchpfandtitel zugunsten der Erben Baltisar Mendury, Schuls, im Kapitalbetrage von Fr. 8000, gefertigt den 31. Oktober 1913, Grundbuch der Gemeinde Schuls, 9. November 1913, Protokoll B, Nr. 54, Fol. 114, lastend auf Haus Nr. 141 von Ferdinand König in Unter Schuls. Diese Grundpfandverschreibung steht im ersten Range. Das Kapital wird durch eine neue Grundpfandverschreibung der Kantonalbank Chur abgelöst und ist von den Erben Baltisar Mendury, soweit letztere Ansprüche hatten, als gelöscht erklärt worden. Der unterzeichnete Richter fordert den unbekannten allfälligen Inhaber dieser Pfandobligation auf, dieselbe innert der Frist eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung des Titels erfolgt.

Fetan, den 12. April 1919. Der Kreisgerichtsnräsident

Fetan, den 12. April 1919.

Der Kreisgerichtspräsident: Edgar Vital.

Zufolge Beschlusses des Bezirksgerichtes Kreuzlingen vom 5. April 1919 wird der allfällige Inhaber des I. Ueberbesserungsbriefes, d. d. 27. April 1861, für Fr. 500 (Pfandprotokoll Bd. M. Seite 3, Nr. 1968), Gläubiger: Jakob Nägeli, Bauer, Altnau; ursprünglicher Schuldner: Heinrich Nägeli, Weber, Altnau; heutiger Pfandeigentümer: Heinrich Nägeli Müller, Geschirrhandlung und Landwirt, Altnau, aufgefordert, innert Jahresfrist, von der Publikation an, seine Rechte auf diesen Titel beim Grundbuchamt Altnau geltend zu machen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird.

Romanshorn, den 7. April 1919.

·Gerichtskanzlei Kreuzlingen: Dr. M. Labhart.

Zufolge Beschlusses des Bezirksgerichts Kreuzlingen vom 5. April 1919 wird der Inhaber nachfolgender Titel aufgefordert, allfällige Rechte in bezug auf diese Titel innert Jahresfrist, von der Publikation an, beim Betreibungsamt Gottlieben geltend zu machen, ansonst die Titel kraftlos

Betreihungsamt Gottneben genena zu macht, erklärt werden.

1. Inhaberschuldbrief, d. d. 8. Juni 1917, P. 397, Nr. 545, für Fr. 3000, im 3. Rang, Zinsfall 1. Juli und 31. Dezember, Zinsfuss 5 %.

2. Inhaberschuldbrief, d. d. 20. November 1917, Qu 41, Nr. 588, für Fr. 3000, im 5. Rang, Zinsfall 1. Dezember, Zinsfuss 5 %. (W 225*) Romanshorn, den 7. April 1919. Gerichtskanzlei Kreuzlingen:

Dr. M. Labhart.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Zürich — Zurich — Zurich

1919. 31. März. Unter der Firma Syndicat d'Importation et d'exportation des vieux fers et métaux (S. I. E. F.) hat sich mit Sitz in Zürich am 16. März 1919 eine Genossenschaft gebildet, welche den Handel in Alteisen, Metallen und ähnlichen Rohprodukten zum Zwecke hat. Das Genossenschafter hat wenigstens einen Anteil einzubezahlen. Ueber die Aufahme neuer Mitglieder beschliesst die Generalversammlung. Bei Einzelfirmen und Personenvereinigungen ist das Schweizerbürgerrecht, oder dasjenige eines Entente-Staates, und zwar zufolge Geburt Voraussetzung. Bei Kapitalvereinigungen ist Voraussetzung das Vorhandensein von ausschliesslich Schweizer- oder Entente-Kapital, bzw. Verwaltung durch Schweizerbürger oder Angehörige von Entente-Staaten zufolge Geburt. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäfte (Kalender-) Jahres unter Beobachtung einer mindestens vierteljährigen Kündigungsfrist erklärt werden. Die Genossenschaftsechte ausgetretener Mitglieder gehen nach Massgabe der einschlägigen Beschlüsse auf die verbleibenden Genossenschafter, im Todesfalle auf die Erben des verstorbenen Mitgliedes über. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft attet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Hattbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Der sich nach Abzug aller Spesen jeweils ergebende Gewinn wird nach Massgabe der Kapitalbeteiligung unter die Genossenschafter verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Direktion von drei Mitgliederm und die Rechnungsrevisoren. Die Direktion vertritt die Genossenschaft nach aussen; deren Mitglieder führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Direktion besteht aus: Albert Dupont, Kaufmann, von und in Genf, Präsident; Otto Kofmehl, Kaufmann, von und in Zurich. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 64, Zürich 1.

Beru - Berne - Berna

Bureau Interlaken

1919. 8. April. Die Genossenschaft unter dem Namen Vereinigte Ziegenmehtgenossenschaften von Bönigen, Unterseen und Matten, mit Sitz in
Atten (S. H. A. B. Nr. 21 vom 24. Januar 1912, Seite 185), hat sich gemass Beschuss der Generalversammlung vom 23. Februar 1919 aufgelöst. Die
Genossenschaft ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen und wird im
Handelsregister gestrichen.

9. April. Die Genossenschaft unter dem Namen Landwirtschaftliche Genossenschaft St. Beatenberg, mit Sitz in Beatenberg (S. H. A. B. Nr. 117 vom 10. Mai 1909, Seite 829), hat in ihrer Generalversammlung vom 16. März 1919 ihren Vorstand neu bestellt und dabei gewählt: Als Präsident: Eduard Gafner, Landwirt; als Vizepräsident und Kassier: Christian Gafner, Landwirt; als Sekretär: Jakob Dauwalder, Landwirt, und als Beisitzer: Christian Feuz, Landwirt, Kirchenmatte, und Christian fafner, Landwirt, Breiten; alle von und wohnhaft in Beatenberg. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeithung zu zweien.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolftagen)

Kolonial waren, Mercerie, Konfektion, Weine usw.

31. März/8. April. Inhaber der Firma Gottfried Moser-Berger in Münsingen ist Gottfried Moser-Berger, von Otterbach, in Münsingen. Kolonialwaren, Mercerie, Konfektion, Weine usw.; Schulhausstrasse.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Tuch - und Bettwaren, Honig, Herrenmassgeschäft.

1919. 7. April. Die Firma Xaver Kündig, Tuch- und Bettwarenhandlung, Honighandel, in Schwyz (S. H. A. B. 1896, Nr. 179, Seite 748 und Verweisungen), hat in die Natur ihres Geschäftes aufgenommen: Herrenmassgeschäft. Wein- und Spirituosenhandlung. — 8. April. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Theodor Schuler & Cle., Nachfolger vom Gebr. Ant. & Th. Schuler in Schwyz ist die Kommanditeinlage des Kommanditärs Theodor Schuler - Henggeler um Fr. 30,000, von Fr. 50,000 auf Fr. 20,000, herabgesetzt worden.

Solothura — Solente — Soletta

Bureau Olten

1919. 9. April. Schweizerische Genosenschaftsbank (Banque coopérative suisse) (Banca cooperativa svizzera) in Olten, Hauptsitz St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 255 vom 30. Oktober 1916). Die Prokura des Sebastian Lehmann ist erloschen.

9. April. Die Firma Gotti. von Felten, Zimmermeister, in Niedergösgen, Baugeschäft (S. H. A. B. Nr. 196 vom 2. August 1912), ist zufolge Todes des Inhabers erloschen.

Zimmerei und Schreinerei. — 9. April. Hans Bodmer, Jüliusen, von Obererlinsbach (Aargau), Techniker, in Schönenwerd, und Jules Bodmer, Juliusen, von Obererlinsbach, Techniker, in Niedergösgen, haben unter der Firma Gebr. Bodmer in Niedergösgen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1919 begonnen hat. Mechanische Zimmerei und Schreinerei; Geschäftslokal: Niedergösgen Nr. 138.

Aargau — Argovie — Argovia

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1919. 3. April. Unter der Firma Eisengarn A.-G. Langmatt bei Dietikon bildet sich mit Sitz in Berg dietik on eine Aktiengesellschaft, welche die Fabrikation und den Vertrieb von Eisengarn zum Zwecke hat. Die Statuten wurden am 2. November 1918 festgestellt. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien von je Fr. 5000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nach gesetzlicher Vorschrift im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der Direktor Arthur Froelich, von Brugg, in Wiesenthal-Bergdietikon, zugleich Präsident des Verwaltungerates. Das Geschäftslokal der Gesellschaft befindet sich: Langmatt bei Dietikon, in Beredietikon.

rgdietikon.

Bezirk Brugg
Fabrik für Werkzeugmaschinen und allgemeinen aschinenbau. — 7. April. Die Firma O. Seeberger in Brugg (S. H. B. 1918, Seite 1632) ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nach-

A. B. 1918, Seite 1632) ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Othmar Seeberger, von Brugg, Ernst Gerber, von Aarwangen, und Fritz Bertschi, von Oberkulm, alle in Brugg, haben unter der Firma O. Seeberger & Co. in Brugg eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 20. März 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Othmar Seeberger; Kommanditäre sind: Ernst Gerber, mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000), und Fritz Bertschi, mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Maschinenfabrik für Werkzeugmaschinen und allgemeinen Maschinenbau; Haus Nr. 925. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Ernst Gerber, von Aarwangen, und an Fritz Bertschi, von Oberkulm, beide in Brugg.

7. April. Die Firma H. Fröhlich, Baumeister in Brugg (S. H. A. B. 1902, Seite 1654) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Genf - Genève - Ginevra

Genf — Genève — Ginevra

Boîtes de montre et articles de bijouterie. — 1919. 5 avril. Suivant procès-verbal du 2 avril 1919, signé de tous les actionaires, il a été constitué, sous la dénomination de Platinor S. A., une société anonyme ayant son siège rue du Belvédère n° 2, à St-Jean, commune du Petit-Saconnex. (Canton de Genève), et ayant pour but la fabrication et la vente de boîtes de montres et articles de bijouterie, or, argent, et platine. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 2 avril 1919. Le capital social est fixé à soixante mille francs, divisé en soixante actions de mille francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. Elle est administrateur, ou, s'il y a plusieurs administration composé de un à trois membres. La société est valablement représentée vis-à-vis des tiers par l'administrateur, ou, s'il y a plusieurs administrateurs, par la majorité de ceux-cu qua l'un d'eux spécialement délégué. Est nommé seul administrateur Paul Bouvier, industriel, de St-Ursanne (Berne), domicilié à Plainpalais. L'administration a conféré procuration collective à Camille Chamorel, de Genève, y domicilié, et à Charles Hercourt, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex.

Arrêté du Conseil fédéral abrogeant des dispositions prises en vertu de ses pouvoirs extraordinaires

(Du 31 mars 1919.)

Article premier. Sont abrogées, à côté des dispositions qui ont déjà été expressément déclarées hors vigueur, les prescriptions suivantes¹):

Arr. C. F. concernant le trafic téléphonique interurbain, du 7 août 1914 (30. 374);

Arr. C. F. concernant la prolongation de certains délais ponr les brevets d'invention et les dessins et modéles industriels, du 4 septembre

1914 (30. 465);

Arr. C. F. sur le traitement civil des fonctionnaires et employés de la Confédération en service militaire actif, du 5 septembre 1914 (30. 469); Arr. C. F. sur l'achat de céréales de production indigéne, du 8 septembre 1914 (30. 471);
Arr. C. F. concernant la vente de céréales, du 8 septembre 1914 (30. 473);

(30. 473);
Arr. C. F. sur le traitement civil des fonctionnaires et employés de la Confédération en service militaire actif (secrétaires d'état-major et secrétaires de la poste de campagne revêtant le grade d'adjudant sous-officier), du 18 septembre 1914 (30. 486);
Arr. C. F. modifiant son arrêté du 8 septembre 1914 concernant la vente de céréales, du 24 septembre 1914 (30. 496).
Arr. C. F. relatif à certaines conséquences de la demeure, du 3 novembre 1914 (30. 571);
Arr. C. F. interprétant, pour l'avoine, l'arrêté du Conseil fédéral du 8 septembre 1914 concernant la vente des céréales, du 3 novembre 1914 (30. 573);
Arr. C. F. concernant l'indemnité journalière pour les cheveux en

1914 (30. 573);

Arr. C. F. concernant l'indemnité journalière pour les chevaux au service actif et sur l'application de l'article 49 du réglement d'administration, du 4 novembre 1914 (30. 574;)

Arr. C. F. modifiant l'arrêté du Conseil fédéral du 8 septembre 1914 sur l'achat de céréales de production indigène, du 27 novembre 1914 (30. 589);

Arr. C. F. prolongeant les délais de priorité relatifs aux brevets d'invention et aux dessins ou modéles industriels, du 21 décembre 1914 (30. 663);

Chiffre 1er de la décision du Département militaire suisse relative à vente des blés et des produits de la mouture, du 23 décembre 1914 (30. 664);

Décision du Département militaire suisse relative à la vente des blés

Décision du Département militaire suisse relative à la vente des blés et des produits de la mouture, du 31 janvier 1915 (31. 43);

Décision du Département militaire suisse relative au prix de l'avoine, du 27 février 1915 (31. 56);

Arr. C. F. concernant l'indemnité journalière pour les chevaux au service actif, du 5 mars 1915 (31. 67);

Décision du Département militaire suisse concernant la fabrication et la vente des remoulages et du son de froment, du 8 mars 1915 (31. 69);

Décision du Département militaire suisse concernant la vente du mals, du 9 mars 1915 (31. 70);

Arr. C. F. concernant le traitement des fonctionnaires de la Confédération au service militaire, du 16 avril 1915 (31. 97);

Arr. C. F. modifiant le chiffre 3 de l'arrêté du Conseil fédéral du 16 avril 1915 concernant le traitement des fonctionnaires et employés de la Confédération au service militaire, du 19 juin 1915 (31. 208);

Décision du Département militaire suisse concernant les prix maximums des pâtes alimentaires et de la semoule de blé dur, du 18 juin 1915 (31. 252);

Arr. C. F. concernant la vente de céréales et les approvisionnements de farine, du 10 août 1915 (31. 271);

Décision du Département militaire suisse concernant la vente de céréales et de produits de mouture du 18 sentembre 1915 (31. 30%);

Décision du Département militaire suisse concernant la vente de céréales et de produits de mouture, du 18 septembre 1915 (31. 307);

Décision du Département militaire suisse concernant la vente de céréales et preduits de montnre, du 31 décembre 1915 (31. 467);

Arr. C. F. concernant l'importation et le commerce des sucres, du 8 février 1916 (32. 15);

Décision du Département militaire suisse concernant l'affranchisset des juments poulinières de la mobilisation, du 27 janvier 1916 (32, 39);

ment des juments poulinières de la mobilisation, du 27 janvier 1916 (32. 39);

Décision du Département militaire suisse concernant la vente des céréales et des produits de la mouture, du 19 février 1916 (32. 55);

Arr. C. F. concernant les prix maxima du riz, du 26 février 1916 (32. 63);

Arr. C. F. concernant le rétablissement de la taxe d'exemption du service militaire pour le personnel des entreprises de transport, du 29 février 1916 (32. 68);

Approvisionnement du pays en cnir:

Décision du Département suisse de l'économie publique relativement à la fourniture des peaux aux tanneries suisses par l'association des fournissenrs de peaux et cuirs, du 10 mars 1916 (32. 77);

Séquestre de marchandises; décision du Département politique suisse du 1er avril 1916 (32. 136;)

Décision du Département militaire suisse concernant la fabrication et les prix maxima des pâtes alimentaires, du 18 février 1916 (32. 141);

Décision du Département militaire suisse concernant la vente de mais, du 23 mars 1916 ((32. 179);

Décision du Département militaire suisse relative à la vente de céréales, produits de la mouture et denrées fourragéres, du 6 mai 1916 (32. 180);

Arr. C. F. concernant les prix maxima des sncres (avec l'annexe: prix maxima), du 10 mai 1916 (32. 181);

Décision du Département militaire suisse concernant la fourniture de farine blanche et de semonle pour certains usages spéciaux, du 8 mai 1916 ((32. 193);

Décision du Département militaire snisse concernant les prix maxima

de farine blanche et de semonle pour certains usages spéciaux, du 8 mai 1916 ((32. 193);
Décision do Département militaire snisse concernant les prix maxima des pâtes alimentaires, du 22 mai 1916 (32. 195);
Décision du Département militaire snisse concernant la vente de l'avoine et de l'orge, du 18 jnillet 1916 (32. 250);
Arr. C. F. concernant l'importation des denrées fourragères de toute nature, du 11 août 1916 (32. 287);
Décision do Département militaire suisse concernant les prix maxima des pâtes alimentaires et des flocons d'avoine, du 14 août 1916 (32. 289);
Décision do Département suisse de l'économis publique concernant l'importation des denrées fourragères, du 23 août 1916 (32. 312);
Décision du Département militaire snisse relative au séquestre du foin et de la paille de la récolte de 1916, du 31 août 1916 (32. 326);

1er supplément à la décision du Département suisse de l'économie publique du 28 août 1916 concernant l'importation des denrées fourragères,

blique du 23 a001 1916 concernant l'importation des denrées fourragères, du 9 septembre 1916 (32. 337);

Cahier des charges pour la vente des denrées fourragères; décision du Département militaire suisse du 11 septembre 1916 (32. 370);

Décision du Département militaire suisse concernant la livraison de sucre pour la fabrication de boissons et pour le gallisage des vins, du 18 septembre 1916 (32. 382);

Arr. C. F. concernant le recensement des automobiles, du 30 septembre 1916 (32. 388);

Décision du Département militaire suisse relative aux prix maxima

tembre 1916 (32. 398);

Décision du Département militaire snisse relative aux prix maxima de l'avoine, de l'orge et de leurs produits, du 18 novembre 1916 (32. 483);

Arr. C. F. concernant les traitements des fonctionnaires et employés fédéraux au service militaire, du 17 novembre 1916 (32. 485);

Arr. C. F. concernant l'enquête sur les stocks de pommes de terre et la culture des pommes de terre en l'année 1917, du 4 décembre 1916 (32. 577);

Décision du Département militaire suisse relative aux prix maxima du froment, du seigle, du mais et de leurs produits, du 30 décembre 1916 (32. 660):

(32. 577);

Décision du Département militaire suisse relative aux prix maxima du froment, du seigle, du mais et de leurs produits, du 30 décembre 1916 (32. 660);

Ordonnance du Département politique concernant le contrôle du papier, du 3 janvier 1917 (33. 3);

Arr. C. F. concernant l'élévation des indemnités de vivres, du 5 janvier 1917 (33. 6);

Décision du Département militaire suisse relative aux prix maxima des pâtes alimentaires et de la farine fourragère provenant de blés pour pâtes alimentaires, du 17 janvier 1917 (33. 23);

Arr. C. F. concernant l'interdiction du déplacement et de la vente des chevaux de piquet, du 23 janvier 1917 (33. 32);

Inventaire du sucre industriel; décision du Département militaire suisse, du 19 février 1917 (33. 79);

Arr. C. F. relatif à l'application, durant l'occupation des frontières, des articles 7 et 9 de la loi fédérale du 25 juin 1903 sur la naturalisation des étrangers et la renonciation à la nationalité suisse, du 23 février 1917 (33. 91);

Prix maxima du froment, du seigle et des produits de leur mouture; décision du Département militaire suisse, du 23 février 1917 (33. 95);

Décision du Département militaire suisse relative aux prix maxima des pâtes alimentaires et de la farine fourragère provenant de blés pour pâtes alimentaires, du 28 février 1917 (33. 99);

Décision du Département suisse de l'économie publique concernant la culture des pommes de terre et les prix maxima, du 7 mars 1917 (33. 133);

pâtes alimentaires, du 28 février 1917 (33. 99);

Décision du Département suisse de l'économie publique concernant la culture des pommes de terre et les prix maxima, du 7 mars 1917 (33. 133);

Séquestre du foin et du regain de la récolte de 1916; décision du Département militaire suisse, du 16 mars 1917 (33. 148);

Arr. C. F. relatif à la remise du foin et du regain, du 14 avril 1917 (33. 189);

Arr. C. F. relatif à la statistique suisse des surfaces cultivées en 1917, du 16 mai 1917 (33. 275);

Prix maxima de l'avoine, de l'orge et des produits de leur mouture; décision du Département militaire suisse, du 16 mai 1917 (33. 279);

Arr. C. F. relatif à la remise du foin, du regain et de la paille, du 24 mai 1917 (33. 311);

Décision du Département militaire suisse relative aux prix maxima des pâtes alimentaires et de la farine fourragère provenant de blés pour pâtes alimentaires, du 28 mai 1917 (33. 319);

Instructions du Département militaire suisse concernant l'inventaire des pigeons-voyageurs, du 26 mai 1917 (33. 333);

Arr. C. F. concernant l'élévation de la solde d'école fixée aux articles 112 à 115 du règlement d'administration pour l'armée suisse, du 25 juin 1917 (33. 430);

Arr. C. F. concernant l'élévation du prix d'estimation maximum des chevaux militaires (article 66 du règlement d'administration pour l'armée suisse, du 3 juillet 1917 (33. 505);

Vente du fourrage de Quaker; décision du Département militaire suisse du 18 juillet 1917 (33. 604);

Arr. C. F. concernant les mesures destinées à restreindre la consommation du charbon et de l'énergie électrique, du 21 soût 1917 (33. 600);

Sucre pour la fabrication de piquette; décision du Département militaire suisse, du 27 août 1917 (33. 696);

Prix maxima pour la vente du charbon; décision du Département de dreson de l'énergie électrique, du 13 septembre 1917 (33. 600);

Arr. C. F. concernant les équestre des betteraves à sucre, du 24 septembre 1917 (33. 809);

Arr. C. F. relatif à un supplément spécial de solde durant le présent service actif, du 22 octo

(33. 916);

Prix maxima pour la vente du charbon; décision du Département suisse de l'économie publique, du 29 octobre 1917 (33. 931);

Livraison de tonrteaux; décision du Département militaire suisse, dn 27 octobre 1917 (33. 956);

Arr. C. F. complétant l'arrêté du Conseil fédéral dn 21 août 1917 concernant les mesures destinées à restreindre la consommation du charbon et de l'énergie électrique, dn 10 novembre 1917 (33. 973);

Interdiction temporaire de la vente de farine, de bisenits, zwiebacks, articles de pâtisserie, etc., fabriques avec de la farine de céréales pânifiables; décision du Département militaire suisse, dn 24 novembre 1917 (33. 1004);

(33. 1004);
Limitation de la consommation du papier; décision du Département suisse de l'économie publique, du 26 novembre 1917 (33. 1015);
Prix maxima pour la vente de briquettes rhénanes de lignite; décision du Département suisse de l'économie publique du les décembre 1917 (33. 1053);
Prix maxima pour fils de coton simples et retors: décision du Dé-

Prix maxima pour fils de coton simples et retors; décision du Dé-partement suisse de l'économie publique, du 7 janvier 1918 (34, 82); Prix maxima pour la vente des charbons belges; décision du Dépar-tement suisse de l'économie publique, du 8 janvier 1918 (34, 82);

³) Les chiffres indiqués entre parenthèses indiquent le tome et la page du Recueil officiel des lois.

Fourniture de bois de râperie aux fabriques suisses de papier, cellslose et pâte de bois. Interprétation concernant l'art. 8 de l'arrêté du
Conseil fédéral du 14 septembre 1917, décision du Département suisse
de l'intérieur, du 25 janvier 1918 (34. 168);
Céréales manquantes; décision du Département militaire suisse, du
7 février 1918 (34. 224);
Arr. C. F. concernant le IX° recensement du bétail, le VI° recensement
des ruches d'abeilles et le Ier recensement de la volaille, du 20 février
1918 (34. 241);
Pain de pommes de terre; décision du Département militaire suisse,
du 19 février 1918 (34. 245);
Prix maxima des denrées monopolisées en paquets spéciaux; décision
du Département militaire suisse, du 28 février 1918 (34. 321);
Hannetonnage et utilisation des insectes récoltés; décision du Département suisse de l'économie publique, du 25 mars 1918 (34. 388);
Arr. C. F. concernant la création d'un secrétariat général du Département militaire suisse pour les affaires économiques, du 4 mai 1918
(34. 523);

(34. 523);

Fourniture et commerce des fruits décision du Département suisse de l'économie publique, du 8 Juin 1918 (34. 642);

Arr. C. F. concernant l'interdiction de la propagande pour le rappel du ministre d'Allemagne et de l'attaché militaire allemand, du 17 juin 1918 (34. 647).

Arr. C. F. concernant l'interdiction de la propagande pour le rappel du ministre d'Allemagne et de l'attaché militaire allemand, du 17 juin 1918 (34. 647);
Approvisionnement du pays en cuirs; décision du Département suisse de l'économie publique, du 15 juin 1918 (34. 677);
Séquestre des betteraves à sucre; décision de l'Office fédéral de l'alimentation, du 3 octobre 1918 (34. 1021);
Prix maxima pour la choucroûte et la compote aux raves; décision de l'Office fédéral de l'alimentation, du 16 octobre 1918 (34. 1073);
Arr. C. F. modifiant l'ordonnance concernant l'organisation de la gendarmerie de l'armée, du 29 octobre 1918 (34. 1121;
Arr. C. F. concernant la protection des locataires dans les communes de Berne et de Madretsch, du 29 octobre 1918 (34. 1131).
Art. 2. Les faits intervenus durant la validité des prescriptions abrogées en vertu de l'article premier seront encore jugés conformément à ces prescriptions.

Annoncen - Regie: PUBLICITAS A. G.

<u> Anzeigen — Annonces — Annunzi</u>

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Zur freien Bewerbung wird hiermit die Stelle eines Bankdirektors für den Platz Biel aus-geschrieben.

geschrieben.
Erfordernisse: Jüngere, tüchtige Kraft, längere Bankpraxis, womöglich in leitender Stellung, vollständige Beherrschung der deutschen und französischen Sprache sowie Platzkenntnis.
Anmeldungen mit Bericht über Personalien, hisherige Tätigkeit und Gehaltsansprüche bis zum 20. April nächsthin unter Chiffre Z 1769 U an Publicitas A. G., Blel.

Société des Chocolats de Montreux Séchaud et fils. à Montreux

Emprunt $4^{1}|_{2}^{0}|_{0}$ de fr. 600,000

Ensuite de tirage au sort, les dix délégations Nº 58, 123, 187, 212, 257, 285, 309, 325, 464, 507 ont été désignées pour former l'amortissement de 1919. (31601 L)

Ces titres qui cesseront de porter intérêt dès de 30 juin 1919, seront remboursables à cette date par fr. 1000 sans frais, aux domiciles de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanneet, et à la Banque de Moutreux, à Montreux, ainsi que dans les agences de ces établissements. 10031



Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5 % Obligationen unserer Bank

al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.

Die Direktion (26 0) 9

Elektrizitätswerk Schwyz Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Montag, den 28. April 1919, nachmittags 21/4 Uhr, im Rathaus in Schwyz TRAKTANDEN:

Protokoll.

Protokoli.
 Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1918 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und bezügliche Beschlüsse. Decharge-Erteilung anden Verwaltungsrat und die Direktion.
 Beschlüssfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 Wahlen in den Verwaltungsrat.
 Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes.

Eintrittskarten, auf den Namen lautend, können bis Samstag, den 26. April 1919, mittags 12 Uhr, auf unsern Bureaux in Schwyz und Luzern bezogen werden.

Jahresrechnung und Geschäftsbericht sowie der Bericht der Rechnungs-revisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unsern Bureaux in Schwyz und Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Schwyz, den 7. April 1919.

Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: Ch. Blankart. (2345 Lz) 1016,

Parquet- & Chaletiabrik A.-G., Bern

Dividendenzahlung

Gemäss Schlussnahme der heutigen Generalversammlung gelangt pro 1918 eine Dividende von (3353 Y) 1013

80/0

zur Ausrichtung und wird Coupon Nr. 9 unserer Aktien mit

eingelöst:

Fr. 20.-

in Bern: durch die Spar- & Lelhkasse, in Langenthal: durch die Bank in Langenthal,

Bern, den 8. April 1919.

Der Verwaltungsrat

Aktiengesellschaft für Knizbarmachung der Wasserkräfte an der Glatt BÜLACH

Der Dividenden-Coupon pro 1918 wird mit Erre der Zürcher Kantenalbank und Fikialem spesenfrei (Za 7599 o) 1022!

Automat - Buchhaitung richtet ein f. Frisch, Bücherexperte, Zürich S, Neue Beckenhofstr. 15.

Holzwolle

(Verpackungsmaferial) liefert prompt Chiffre Z. 4833 0, Publici-tas A. G., Bern. 9261

ES A. G., Berz. ost

BEF ED ELSTAHL.

METALL BRAN OHE
Schweizerkaufmann sucht
aktive Betätigung in bestehendem, ausdehungsfählgem Handelsgeschäft
der Stahl u. Metallbranche,
wolhm Gelegenheit geboten
ist, sich später m grösserem
Betrag finan. zu beteiligen.
Suchender ist durch seine
bisberige, langjäbrige Tätigkeit im innen-u. Aussendienst in oblger Branche
durchaus versiert, mit der
Schweizerkundschäft und
speziell der Schweindastrie
auf das engste vertraut u.
bietet vollste Gewähr für
erfolgreiche, zielbewusste
Arbeit. 1019.
Offerten erbeten unter
Chiffre F 7491 A. L. an die

Offerten erbeten unter Chiffre F 7491 A. L. an die Publicitas A. G Zürich.

Internationale Transporte Gobrador Wolco

Buchs, St. Margrothen, Romanshorn, Triest, Wien, Bludens, Feldkirch, Dernbirn, Lindau 215 G Fachgemässe Versellungen 150 Feste Transpertübernahmen nach allen Richtunger

auima

gesetzten Alters, während Jahren in selbständigen kaufmännischen Stellungen und grossem Elektrizi-tätswerk, in Lohn-, Unfall- und Strommiete-Ver-hältnissen versiert, grgenwärtig in ungekündeter Stellung als Geschäftsführer, sucht

leitende Stellung

für Filiale in grösserem Betrieb oder event. Vertretungen. Suchender, selbst tüchtiger Verkäufer, ist in der Leitung eines Geschäftes und Verkaufs-Organisation perfekt und verfügt über praktische Kenntnisse als Mechaniker.

Offerten unter Chiffre H. A. B. 922 an Publicitas A. G. Bern.

Weinfelden

FILIALEN IN AMRISWIL, BISCHOFSZELL FRAUENFELD, KREUZLINGEN, ROMANSHORN UND SIRNACH AGENTUREN IN ARBON UND STECKBORN

STAATSGARANTIE

Wir sind bis auf welteres Abgeber von

Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstolt

in Stücken à 500 Fr., 1000 Fr. u. 5000 Fr. verzinslich zu 48/4°/0

gegenseitig 41/2 Jahre fest

mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist.
Den Besitzern von kündbaren oder bereits
gekündeten Obligationen unserer Anstalt anerbieten
wir bis auf weiteres die Verlangerung zu vorstehenden Bedingungen. (F 6378 Z) 180.
Einzahlungen nnd Konversionen nehmen

ausser unseren Bankbureaux entgegen:

in Basel: HH. Ehinger & Cie., Glarner Kantonalbank, in Glarus;

in St. Gallen: HH. Wegelin & Cle., HH. von Brust & Cie., in Bern:

in Neuenburg: HH. Pury & Cle.,

in Zürich: Bankhaus Biankart & Cle.

Die Direktion.

Metallwerke Seebach A.-G. in Seebach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlang auf Samstag, den 26. April 1919, vormittags 11 Uhr in das Advokaturbureau Dr. P. Gubser, Dr. Alb. Gubi und Dr. A. Chiedera in Zürich, Theaterstrasse 20

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1918 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Liquidation der Gesellschaft und Wahl eines Liquidators.

Zürich, den 8. April 1919.

Die Verwaltung.

BANK

Die Stelle eines Subdirekters bei der Zweiganstalt Basel der Schweizerischen Nationalbank gelangt zur Wiederbesetzung.

Neben Kenntnis des Bankgeschäftes im allgemeinen wird auf eine vollständige Beherrschung der dentschen und französischen Sprache sowie auf Erfahrung im Titelgeschäfte Gewicht gelegt.

Der Gehalt beträgt gemäss bestehender Gehaltsordnung Fr. 9000 bis 12,000; dazu treten Teuerungszulagen entsprechend den zur Zeit bei der Nationalbank geltenden Bestimmungen.

Bewerber, die schweizerischer Nationalität sein müssen, sind gebeten, sich schriftlich bis Ende April nächsthin beim III. Departementder Schweizerischen Nationalbank in Zürleh zu melden und ihren Bewerbungsschreiben Angaben über die bisherige Tätigkeit nebst Zeugnisabschriften, über Gehaltsansprüche und über den Zeitpunkt eines allfälligen Antrittes der Stelle beizngeben

Für eine eventuelle persönliche Vorstellung werden später besondere Einladungen ergehen.

(J H 1718 Z) 956 i

Schweizerische Nationalbank.

denwarenfabrik vorm. Edwin Na Fabrique de Soieries ci-devant Edwin Naef S.A. = Zürich =

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 28. April 1919, vormittags ½11 Uhr, in das Lokal der Gesellschaft, Peterstrasse 20, Zürich 1, eingeladen, zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1918.

Abnaume des Jamesberichtes und der Jamesberichten
 Bericht der Revisoren.
 Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
 Beachlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
 Wahl des Verwaltungsrates.
 Wahl der Kontrollstelle.

Die Rechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 19. April an den Aktionären zur Einsichtnahme in un erem Bureau anf, woselbst auch die Stimmkarten, gegen Ausweis des Aktienbesitzes durch ein Nummern-verzeichnis, bis am 26. April bezogen werden können.

Zürich, den 9. April 1919.

Der Verwaltungsrat.

1021

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Denserstag, den 24. April 1919, vormittags ½ 10 Uhr, im Bureau der Gesellschaft zur alten Post in Schaffhausen.

TRAKTANDEN:

Protokoll. (Zag. S. 53) 1018 Prhfung und Genehmigung der Jahresrechnung, des Bilanz, des Geschäftsberichtes pro 1918 sowie des Berichtes der Rechnungs-1. Protokoll.

Reschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
Antrag des Verwaltungsrates auf Verkauf des Geschäftes, event. Liquidation der Geselbschaft.
Wahl des Liquidatoren, event. Wahl des Verwaltungsrates, des Rechnungsrevisors und des Suppleanten.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisionsbericht liegen vom 16. April a. c. ab im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Der Verwaltungsrat

In der heute stattgefundenen Generalversammlung der Herren Aktionäre unserer Anstalt wurde die

Dividende pro 1918 auf 6% — Fr. 30.-

pro Aktie festgesetzt. Die Zahlung erfolgt vom 31. März an gegen Rückgabe der mit Bordereau versehenen Coupons Nr. 32.

Zahlstellen:

Winterthur: Unsere Kasse,
Schweiz Bankgesellschaft,
Zürich: Unsere Filiale (Bahnhofplatz Nr. 5),
Schweiz Bankgesellschaft,
Herren Lüscher & Co.,

Basel: St. Gallen: Schweiz. Bankgesellschaft, Herren Wegelin & Co.

Winterthur, den 29. März 1919.

Die Direktion.



de regionale Vertretung einer neuen erst-classigen Büro-Maschine von grossem absatz und hoher Rendite zu vergeben.

Anfragen an P2115 Q bei PUBLICITAS A. G., BASEL

(20645 X) 950

anque de Dépôts et de Crédit

18, rue de Hesse GENEVE 10, rue Diday

délivre actuellement des

P AR

avec coupons semestriels

Société d'Hôtels à Zeri

Emprunt Ier rang de fr. 400,000, du 20 septembre 1904, divisé en 400 délégations de fr. 1000 au porteur

A teneur de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communanté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs de délégations du dit emprunt sont convoqués en assemblée ponr le 22 avril 1919, à 2 heures, dans les bureaux de la Société de Banque Suisse, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

Rapports du représentant de la débitrice et du gérant de la grosse. Confirmation des pouvoirs donnés à ce dernier.
 Prorogation de l'échéance de l'emprunt.
 Réorganisation financière comportant la postposition de l'emprunt, l'acceptation d'une action privilégiée de fr. 250 en paiement de 10 coupons semestriels d'intérêt et le remplacement de l'intérêt fixe par nn intérêt dépendant du résultat de l'exploitation.

La présente convocation a lieu sur l'initiative commune de la société débitrice et du gérant de la grosse.

Les porteurs de délégations devront justifier de leur droit d'assister l'assemblée par la production à la Société de Banque Snisse, à Lausanne, avant le 17 avril 1919, de leurs titres on de récépissés de banques portant les nnméros des titres. (31553 L) 981 l

Lausanne, le 5 avril 1919.

Société d'Hôtels à Zermatt, Le conseil d'administration.

Le gérant de la grosse, Société de Banque Sulsse.

electriatio

SAINT-CLAUDE (Jura)

Liste des 67 obligations $4^{1}/_{2}$ % série B 1909 sorties au tirage du 15 mars 1919

Conformement au plan d'amortissement du susdit emprunt, les numéros suivants sont sortis au tirage du 15 mars 1919:

1258 1276 1324 1469 1545 1605 1645 1692 1763 1809 1972 1991 2009 2054 2089 2159 3378 3400 3424 3444 3451 3528 3539 3686 4487 4541 4716 5005 5054 5072 5092 5135 5534 5729 5918 5929 5933 6040 6062 6167 6426 6431 6456 6532 6578 6630 6636 6655 1717 2648 3804 5320 6268 1216 1759 3186 4023 3275 4371 5420 5512 6421 6783

Le remboursement de ces titres qui, en temps normaux, devrait se faire le 1er juillet 1919, est ajourné jusqu'après la guerre, conformément au décret français en date du 23 mars 1915.

Jusque-là les coupons des obligations sorties au tirage continueront à être payés. (2131Q) 1006

ST-CLAUDE, avril 1919.

Union électrique.

Elektrizitätswerk Altdori Dividenden-Zahlung

Durch Beschluss der Generalversamming wurde die Dividende für das Jahr 1918 auf 6% festgesetzt. Die Einlösung der bezüglichen Coupons erfolgt spesenfrei bei der Ugner Kantonalbank in Altdorf und auf unseren Bureau in Luzern. (2330 Lz.) 1010.